



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 2/2022
31.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Aus der Ausstellung: Tina Haase, unbedingt

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2022 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

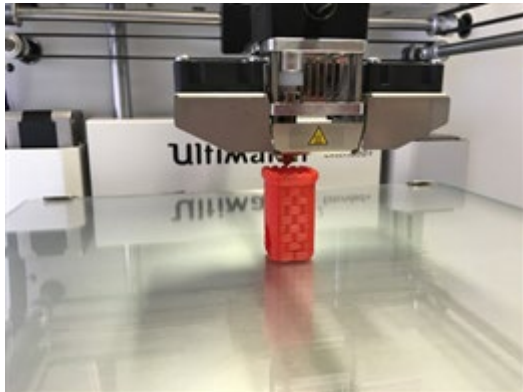
Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker März 2022 ist am 21.02.2022.

NEUIGKEITEN



Ab Februar 2022: 3D-Druck in der Stadtbücherei

Den Einkaufschip zum 100ten Mal verloren, es fehlt noch eine Kleinigkeit am Karnevalskostüm, der passende Organizer für den Kabelsalat an PC noch nicht gefunden? Oder ist eine Figur aus einem Gesellschaftsspiel verschwunden?

Bild: pixabay

Viele dieser kleinen Gegenstände lassen sich mit einem 3D-Drucker relativ leicht selbst produzieren. Ab Mitte Februar können Kundinnen und Kunden den 3D-Drucker der Stadtbücherei im Forum nutzen um Ersatzteile, Unikate und viele sinnvolle und/oder künstlerische Modelle herzustellen.

Voraussetzung ist ein gültiger Büchereiausweis und die absolvierte Schulung für den 3D-Drucker-Führerschein „Ultimaker 3S“. Schulungen zur Benutzung des Büchereidruckers bietet die Stadtbücherei im Forum ab Mitte Februar 2022 regelmäßig an. Schulungen zum Erstellen eigener 3D-Modelle sind in Planung. Weitere Informationen und Termine für die Schulungen finden Sie demnächst auf der [Webseite der Stadtbücherei](#).



Jugend musiziert

Jugend musiziert

Am Samstag, 05.02.2022, wird der „Regionalwettbewerb Jugend musiziert Rhein-Berg/Oberberg“ stattfinden.

Inhaltlich ist es spannend: Kinder und Jugendliche konkurrieren mit Programmen um die vorderen Plätze, und wie schon viele Jahre lang darunter einige Schüler und Schülerinnen der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#). Beiträge mit Horn/Klavier und Cello/Klavier kommen aus Bergisch Gladbach.

2021 mussten erhebliche Einschränkungen hingenommen werden, da die Corona-Pandemie gerade in den Wintermonaten in vollem Gange war. In diesem Jahr, so ist zu hoffen, wird es gelingen, die Beiträge in Präsenz vor Publikum und natürlich der Fachjury in Wermelskirchen durchzuführen. Angaben zu den Details findet man im Internet unter: www.jugend-musiziert.org.

"365-Tage-Abreißkalender"

Das Schulmuseum bietet seit dem 1. Januar 2022 auf [Facebook](#) und [Instagram](#) mit einem "365-Tage-Abreißkalender" einen digitalen Rundgang durch die aktuelle Dauerausstellung "Schule Katterbach - 1871 - heute - morgen: Rolle vorwärts". Wir freuen uns auf viele neugierige Follower.

Schreib Dein Buch! - Schreibtreff für junge Autorinnen und Autoren

Jeden Mittwoch | 17:00 - 18:00 Uhr | Scylla Verlag Kreativzentrale | Am Grünen Wäldchen 2
Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt? Liebst das Schreiben, arbeitest an einer Kurzgeschichte oder schreibst gerade an deinem ersten Buch? Der Scylla Verlag zeigt dir, wie es richtig gut wird. Handwerkszeug für gutes Schreiben – mit Textbeispielen und Anregungen zum Ausprobieren und Experimentieren. Kurzgeschichten – mitten rein. Spannend, überraschend, abgedreht. Buchideen – Spannung, Fantasy, Liebe, Irrsinn. Beim Scylla Verlag ist alles erlaubt. Hauptsache der Plan stimmt. Angeboten wird ein fachlicher Unterricht unter der Anleitung einer Autorin / Lektorin mit gleichgesinnten Jugendlichen für den kreativen Austausch. Kosten pro Termin: 10,00 €, Zehnerkarte: 90,00 €.

Bitte um Anmeldung unter: www.scylla-verlag.de/weiterbildung | info@scylla-verlag.de | Tel. 02204 / 8671536.

Regionale Kulturförderung des LVRs: Die Frist zur Antragsstellung für 2023 endet am 28.02.2022.

Die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) unterstützt Kulturschaffende im Rheinland mit finanziellen Mitteln bei der Umsetzung ihrer Projekte und Ideen. Um eine mögliche Zuwendung zu erhalten, können Projektträgerinnen und Projektträger den Antrag zur Förderung über die zuständigen Kreise oder kreisfreien Städte beim LVR digital einreichen.

Anträge zur Förderung eines Projektes können unter anderem von kommunalen oder privaten Museen, Archiven, Stiftungen, Vereinen und Sammlungen gestellt werden. Interessierten wird empfohlen, sich bereits im Vorfeld mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis über das geplante Projekt auszutauschen. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch beim Kreiskulturamt unter der Tel. 02202 / 132770 oder schicken Sie eine Mail an kultur@rbk-online.de.

Informationen finden Sie auf www.rbk-direkt.de unter dem Stichwort „Kulturförderung“. Auf der Seite des Landschaftsverbandes Rheinland www.lvr.de gelangen Sie unter dem Stichwort „[Regionale Kulturförderung](#)“ zur digitalen Antragstellung.

7. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Nachdem der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ coronabedingt zunächst nicht stattfinden konnte, ist die neue kreisweite Runde nun für das Frühjahr 2022 vorgesehen. Interessierte Dorfgemeinschaften können sich bis zum 25. Februar anmelden. Ziel des Wettbewerbs ist es, das Engagement und das vorhandene Potenzial in den Dörfern herauszustellen und zu fördern.

Alle räumlich geschlossenen Ortschaften oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind eingeladen, sich anzumelden. Auch Gemeinschaften von benachbarten Dörfern mit insgesamt 3.000 Einwohnerinnen und

Einwohnern können am Wettbewerb teilnehmen.

Interessierte Dorfgemeinschaften können ihre Anmeldung bis zum 25. Februar bei der jeweiligen Kommune einreichen, die diese an den Kreis weitergibt. Bei Fragen steht Ellen Gürtler, Rheinisch-Bergischer Kreis, Amt für Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte telefonisch unter 02202 / 13-2558 oder per E-Mail an standortentwicklung@rbk-online.de zur Verfügung. [Mehr...](#)

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Weiterhin Einschränkungen durch die Coronaschutzverordnung

Coronaschutz - [hier kommen Sie zu den wichtigsten Informationen zu den aktuellen Regelungen](#) in Nordrhein-Westfalen.

Alle Angaben zu den Terminen stehen unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell vor Ort bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet bzw. welche Zugangsregeln gelten. Die Veranstaltenden können abweichend von der CoronaSchutzVO strengere Einlassregeln, z.B. 2-G-Plus, festlegen. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und Ihren Nachweis der Impfung/ Genesung sowie einen Lichtbildausweis mit, planen Sie genug Zeit für die Einlasskontrolle ein und beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln.

Seniorenkino zeigt „Le Prince“

Di. 01.02.2022 | 14:30 Uhr (Kino 1) und 15:00 Uhr (Kino 4) | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46 - 48

Im Frankfurter Bahnhofsviertel begegnen sich zwei Menschen, deren Lebenswelten unterschiedlicher kaum sein könnten. Monika ist Mitte vierzig und gehört als Kuratorin zur kulturellen Elite der Stadt. Als sie zufällig in eine Razzia gerät, trifft sie Joseph, einen kongolesischen Geschäftsmann, der Investoren für eine Diamantenmine im Kongo sucht und sich zwischenzeitlich mit Import-/Export-Geschäften über Wasser hält. Aus diesem ungewöhnlichen Zusammentreffen entsteht eine intensive Liebesgeschichte. Doch während die beiden glauben, gegen alle äußeren Widerstände und Vorurteile bestehen zu können, schleicht sich nach und nach ein gegenseitiges Misstrauen in die Beziehung. Unaufhaltsam wird ihr Leben zur Bühne postkolonialer Konflikte. Ist es für Monika und Joseph überhaupt möglich, sich auf Augenhöhe zu lieben? (Quelle: Verleih)

Deutschland, 2021, 125 min., FSK 6, Drama, Regie: Lisa Bierwirth. Mit: Ursula Strauss, Passi Balende, Hanns Zischler.



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Gesa Lange – Filament“**

Mi. 02.02.2022

10:30 bis 12:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: © Kunstmuseum Villa Zanders

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch. Eingeladen sind Eltern mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt und Führung 5,50 € pro Erwachsener. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail info@fbs-qladbach.de.



**Online-Bilderbuchkino
„Das größte Glück der Welt“**

Mi. 02.02.2022

16:00 Uhr

Online aus der [Stadtteilbücherei Bensberg](#) über das Live-Meeting-Portal „Zoom“

Alter: 3 – 7 Jahre

Für die kostenfreie Teilnahme bitte anmelden unter bensberg@stadtbuecherei-ql.de.

Die Zugangsdaten und die Bastelanleitungen werden zugeschickt.

Wie schade! Schon wieder hat Papa Wolf kein Glück im Preisausschreiben gehabt. Die kleine Yaya will ihren Papa trösten und macht sich auf die Suche nach dem Glück. Ob die anderen Tiere im Wald ihr helfen können? Frau Eichhorn weiß, dass man Glück nicht kaufen, aber teilen kann. Und die Kaninchen zeigen ihr, wie sich Glück anfühlt. Doch wie

soll sie das Glück nun zu Papa bringen? Wie gut, dass der sein größtes Glück längst gefunden hat ...

Mit dem Bilderbuchkino werden die Bilder zum Buch "Das größte Glück der Welt" von Andrea Herbrock und Andrea Schütze im Großformat gezeigt, die Geschichte dazu wird vorgelesen. Im Anschluss wird passend zur Geschichte gebastelt.



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats

Do. 03.02.2022

14:00 bis 20:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: © Martina Heuer

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Gesa Lange - Filament (30.10.2021 - 06.03.2022)
- "Otto Nemitz – Malerei wird Raum" (14.01. - 20.02.2022)

Die Artothek ist von 16:00 – 19:00 Uhr geöffnet!



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Otto Nemitz – Malerei wird Raum“

Do. 03.02.2022

18:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Otto Nemitz - Echobild 27-246, 2001, Foto Michael Wittassek

Der Maler Otto Nemitz (1935-2012) entwickelte autodidaktisch ein ausnehmend stringentes Œuvre, das sich durch verschiedene äußerst logisch aufeinander aufbauende Werkgruppen auszeichnet. 2011 bedachte der Künstler neben dem Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen auch das Kunstmuseum Villa Zanders mit einer großzügigen Schenkung, die nun anlässlich seines 10. Todestages mit einer Kabinettausstellung gewürdigt wird. Aus dem rund 60 Werke umfassenden Konvolut ist eine kleine aber repräsentative Auswahl an Arbeiten aus allen Schaffensphasen ausgewählt worden, die Gemälde und Aquarelle sowie Reliefs und Skulpturen umfasst. Die Ausstellung will nachvollziehbar machen, anhand welcher Stationen Otto Nemitz aus Malerei Raum geschaffen hat.

Anmeldung unter 02202 / 14-2304 oder info@villa-zanders.de. Die Ausstellung kann noch bis zum 20.02.2022 besichtigt werden.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Portrait einer jungen Frau in Flammen“

Fr. 04.02.2022 | 19:30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2
Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den französischen Spielfilm „Portrait einer jungen Frau in Flammen“.

Zum Inhalt: Ende des 18. Jahrhunderts auf einer abgelegenen Insel in der Bretagne: Die Malerin Marianne wird beauftragt, ein Hochzeitsporträt der jungen Frau Héloïse anzufertigen. Diese weigerte sich bislang, dafür zu posieren, weil sie nicht verheiratet werden will. Marianne versucht, als Hausmädchen ihr Vertrauen zu gewinnen, und verliebt sich bald in sie.

Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Eine verbindliche Anmeldung unter Tel. 0176 / 51823332 ist erwünscht.



DIE RIO REISER-STORY Ein Theater-musikalisches Kammerspiel

Fr. 04.02.2022
20:00 Uhr

[THEAS Theater](#)
Jakobstr. 103

Eintritt: 18,00 € / ermäßigt 12,00 €.
Reservierungen: theater@theas.de,
Kartentelefon: 02202 / 92765015.

Rudi Rhode, Foto: © Gerd Möbius

„Die Rio Reiser-Story“ ist kein wiederholter Aufguss von alten Scherben-Stücken, sondern ein Theaterstück über das Leben und Schaffen des faszinierenden Menschen und Musikers Rio Reiser. Genau 25 Jahre nach seinem Tod sitzt Rio Reiser auf seiner Wolke und lässt sein Leben und Schaffen Revue passieren. Auf dieser biografischen Reise begegnet er alten Widersachern und Weggefährten – alle verkörpert durch den Musiker & Schauspieler Rudi Rhode, der in insgesamt 10 Rollen schlüpft. So entsteht ein eindringliches und bewegendes Kammerspiel über das widersprüchliche Leben und Schaffen eines großen Musikers zwischen Kunst und Kommerz, Poesie und Politik: von der revolutionären Berliner Zeit bis hin zu Rios Inthronisierung als "König von Deutschland". Die Hommage gewährt uns durch unterschiedliche Blickwinkel Einsicht in den zeitgeschichtlichen und persönlichen Kontext von Rios Songs – ohne die unterhaltendenden Aspekte seines Schaffens zu unterschlagen. Und natürlich werden auch einige seiner bekanntesten Stücke live auf die

Bühne gebracht. Ein Muss für alle Rio-Fans, die noch einmal eintauchen wollen in die Zeit der Revolte. Es spielt: BASTA-THEATER/ Rudi Rhode.

Piano Solo – Beethoven ganz bei sich, Teil II

Musikseminar im Katholischen Bildungswerk

Sa. 05.02.2022 | 15:00 - 17:15 Uhr | Kath. Bildungswerk | Laurentiusstraße 4-12

Ludwig van Beethoven hat offiziell 32 Klaviersonaten komponiert und das innerhalb von 27 Jahren (1795 - 1822). In diesen beiden Klavier-Solo-Seminaren werden wir uns zuerst mit der mittleren Schaffenszeit (1801-1810) beschäftigen und dann versuchen, uns mithilfe von Einzelsätzen in die letzten sechs Sonaten von op. 90 bis op. 111 (1814-1822) zu vertiefen. Dabei werden uns Einblicke in die Notenblätter des Meisters unterstützen und den akustischen Eindruck visuell verstärken.

Teil III findet am 07.05.2022 statt. Referent: Siegfried R. Schenke (Dozent i. R.), Gebühr: 7,50 €, Kursnummer: 7602050. Anmeldung beim [Katholischen Bildungswerk](#).



Ein moderner Mythos? Der amerikanische Traum im Spiegel der Literatur

(Sa.-So.) 05. bis 06.02.2022

[Thomas-Morus-Akademie](#)/Kardinal-
Schulte-Haus

Overather Str. 51-53

Bild © Oliver Zühlke, Pixabay

Die Vereinigten Staaten von Amerika werden oft als Land der unbegrenzten Möglichkeiten bezeichnet. Die damit verbundene Geisteshaltung verdichtet sich im Begriff des „American Dream“. Geprägt hat ihn der Schriftsteller und Historiker James Truslow Adams. Er charakterisierte den amerikanischen Traum als Idee einer „Gesellschaftsordnung, in der jeder Mann und jede Frau in der Lage sein soll, die volle Größe zu erreichen, zu der sie von Natur aus fähig sind.“ Bereits beginnend mit der Autobiografie des Gründervaters Benjamin Franklin hat die Literatur der jungen Nation den amerikanischen Traum – implizit oder explizit – als Gegenstand aufgegriffen. Sie hat ihn emphatisch gefeiert, aber auch seine Abgründe und Schattenseiten mit literarischen Mitteln ausgeleuchtet.

Das Seminar zeichnet nach, wie sich die amerikanische Literatur vom beginnenden 20. Jahrhundert bis in unsere Tage mit Anspruch und Wirklichkeit des amerikanischen Traums auseinandersetzt. Anhand ausgewählter Beispiele unterschiedlicher Textgattungen werden die Spannungen und Ambivalenzen aufgezeigt, die sich nur mit literarischen Ausdrucksformen erfassen lassen. Deutlich wird dabei, als wie robust sich das Sujet des amerikanischen Traums allen Enttäuschungen und Abgesängen zum Trotz erweist. [Mehr...](#)

Zusammenhalt in Vielfalt - Jüdischer Alltag in Deutschland
fotowettbewerb-juedischer-alltag.de



Foto: Sonia Akama Galardo und Evgeniya Katschura

Der Städtepartnerschaft
Ganey Tikva - Bergisch Gladbach e.V.
zeigt
„Evgeniya And Other Kosher
Berliners“
Kirche zum Heilbrunnen
Im Kleefeld 23
51469 Bergisch Gladbach
und weitere preisgekrönte Fotos
Di. - Fr., 9.00 - 15.00 Uhr



Zusammenhalt in Vielfalt – Jüdischer Alltag in Deutschland Eine Fotoausstellung

Die Ausstellung kann bis zum
06.02.2022 besichtigt werden.
Di bis Fr, 9:00 bis 15:00 Uhr
Kirche zum Heilbrunnen
Im Kleefeld 23

Seit 2013 pflegt die Stadt Bergisch
Gladbach partnerschaftliche
Beziehungen zum israelischen Ganey
Tikva. Ziel des [Städtepartnerschaft
Ganey Tikva – Bergisch Gladbach
e.V.](#) ist es unter anderem, die jüdische
Kultur kennen zu lernen und ihr auch in
unserer städtischen Gesellschaft
Wertschätzung entgegenzubringen.

Daher lädt der Partnerschaftsverein alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, „Evgeniya And Other Kosher Berliners“ und weitere preisgekrönte Fotos bis 06.02.2022 in Kirche zum Heilbrunnen anzuschauen und neue Einblicke in den Alltag jüdischer Menschen in Deutschland zu gewinnen.

Die zehn preisgekrönten Fotos zeigen Szenen aus dem jüdischen Leben in Deutschland. Dieses hat eine reiche, leider auch wechselvolle Geschichte: Seit 1700 Jahren leben Juden in Deutschland, haben unsere Geschichte mitgeprägt und tun dies auch noch heute – trotz der entsetzlichen Erfahrungen des Holocaust. Der Fotowettbewerb „Zusammenhalt in Vielfalt – Jüdischer Alltag in Deutschland“ wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Beauftragten der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, dem Zentralrat der Juden in Deutschland und der Initiative kulturelle Integration ausgelobt. Sie ist als deutliches Zeichen gegen Antisemitismus zu sehen. Weitere Informationen unter: www.kulturelle-integration.de/aktuelles/fotowettbewerb/.



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 06.02.2022
11:00 - 13:00 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: © Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken. Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt. Mitmachen können Alle. Anmeldung erforderlich unter 02202 / 14-2304 oder info@villa-zanders.de. Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



Öffentliche Führung Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt

So. 06.02.2022
So. 20.02.2022
14:00 - 15:00 Uhr

[LVR-Industriemuseum Bergisch
Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Die Teilnehmer erfahren, wie Papier in Vergangenheit und Gegenwart hergestellt wurde. Das Schöpfen von Papier wird vorgeführt und die Besucher können die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung möglich über kulturinfo rheinland unter Tel. 02234 9921-555, per Mail: info@kulturinfo-rheinland.de oder über den [Webshop](#).



Die Olchis Live! Ein König zum Gefurztage

So. 06.02.2022

14:30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Die Kultgrünlinge, der Autor Erhard Dietl und das Theater auf Tour feiern gemeinsam den 30jährigen Geburtstag der Olchi-Reihe.

Ein neues Musical für die ganze Familie mit fetzigen und witzigen Songs von Bastian Pusch.

Eintritt: 11,00 €

.....

Muffel-Furz-Teufel! Die Olchis bekommen Besuch von einem richtigen König! Olchi-Oma ist entzückt. Aber der unerwartete Gast hält die Olchi-Familie mit seinen königlichen Extra-Wünschen ganz schön auf Trab. Bis Olchi-Opa schließlich der Kragen platzt... Die Olchis sind Kult bei den Kids! Fliegenschiss und Olchifurz, das Leben ist doch viel zu kurz!



Gruppe crossart international: EINFACH KUNST

Ausstellungseröffnung

Mo. 07.02.2022

19:00 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

.....

Bei crossart international herrscht eine Vielfalt künstlerischer Positionen mit spannenden Bezügen zwischen den Werken der Künstlerinnen und Künstler. Mit der Ausstellung soll diese Breite gezeigt werden. Eine ausgewogene Mischung aus Malerei, Fotografie, Objektkunst, Collagen und vieles mehr wird in dieser Gruppenausstellung des Künstlernetzwerks zu sehen sein. Diese Kunst erklärt sich dabei durch sich selbst - eben, weil sie EINFACH KUNST ist und keiner intellektuellen Übersetzung bedarf! Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e.V. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dauer der Ausstellung: 07.02. – 04.03.2022, 8:00 – 21:00 Uhr.

.....

»Glück und Unglück wandern auf einem Steig«

Literaturkreis im Katholischen Bildungswerk

Mi. 09.02. / 16.03. / 30.03. / 27.04.2022 | jeweils 16:00 - 18:30 Uhr | Kath. Bildungswerk | Laurentiusstraße 4–12

In kritischen Zeiten scheint dieses Sprichwort neue Nahrung zu bekommen. Existenzielle Herausforderungen lassen das Glück und die Suche danach in die Ferne rücken. Und trotzdem gibt es immer wieder Beispiele von überraschenden Wendungen, die sich als großes (Überlebens-)Glück oder auch als kleine Glücksmomente herausstellen.

In den ausgewählten Büchern geht es um sehr unterschiedliche Facetten auf diesem Weg. Jedes von ihnen greift die Frage auf, wie und unter welchen Bedingungen Glück im Leben erscheint, in welcher unerwarteten Situation es auftaucht, zu welchen Veränderungen des eigenen Lebensstils es führen kann, was es zunichte macht und ob privates Glück ohne die anderen überhaupt möglich ist.

Dabei unterscheiden sich die Szenarien von Glück und Unglück und ihren Protagonisten in großem Ausmaß: Es geht um komplizierte Generations- und Liebesbeziehungen im London zur Zeit der Finanzkrise (Husch Josten, Das Glück von Frau Pfeiffer. Piper Verlag); um das Findelkind eines Hartz-4-Empfängers im Wohnblock einer Großstadt (Steven Uhly, Glückskind. Btb Verlag), um das Unglück und Glück eines Bildungsaufbruchs aus einem afrikanischen Dorf (Tsits Dangarembga, Aufbrechen. Orlando Verlag) und um das Changieren von Lebensglück und unglücklichen Lebensende in pandemischen Zeiten (Thea Dorn, Trost. Brief an Max. Penguin Verlag).

Referentin: Dr. Ursula Pietsch-Lindt (Philologin, M.A.); Gebühr: 30,00 €, Kursnummer: 7602053, Anmeldung beim [Katholischen Bildungswerk](#).



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und Kuchen - Führung durch die Ausstellung „Gesa Lange – Filament“

Do. 10.02.2022

Do. 17.02.2022

jeweils 15:00 – 17:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Bild: © Anna Arnold

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückkehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. 8,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen. Anmeldung unter 02202 / 14-2304 oder info@villa-zanders.de. Für Teilnehmende ab 18 Jahren gilt 2G+.

„Lesen ohne Grenzen“

Do. 10.02.2022 | 18:00 – 19:30 Uhr | [Stadtteilbücherei Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48
In der Stadtteilbücherei in Bensberg gibt es ein neues Angebot der Lebenshilfe Rheinisch-Bergischer Kreis und Köln-Porz e.V. „Lesen ohne Grenzen“ für Menschen mit und ohne Behinderung. Hier werden Bücher angeschaut, gelesen, oder einfach nur zugehört. Die Teilnehmenden und die Mitarbeitenden der Stadtbücherei finden gemeinsam neue Ideen, was man alles aus Texten und mit Büchern machen kann. Lesen können ist keine Voraussetzung! Wer möchte, kann gern auch eigene Bücher mitbringen. Keine Altersbegrenzung. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen und Anmeldung unter mail@lebenshilfe-rbk.de oder Tel. 02205 / 894713. [Mehr...](#)



Kunstlabor: Inklusiver Workshop für junge Menschen ab 13 Jahren unter Anleitung eines jungen Teams

Sa. 12.02.2022
14:00 – 17:30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahme kostenfrei!

Bild: © Kunstmuseum Villa Zanders

Du wolltest schon immer mal verschiedene Drucktechniken ausprobieren, collagieren, fotografieren, digital gestalten, dreidimensional bauen oder einfach zeichnen und malen? Dann komm' vorbei und lass' deiner Kreativität freien Lauf – ob alleine, mit Begleitung oder in einer Gruppe. Unterstützt wirst du dabei von einem jungen Team: Martin Böer und Adile Funk helfen dir bei der Themenfindung und der künstlerischen Umsetzung. Das KUNSTLABOR ist ein offenes und inklusives Kunstangebot, das sich an alle Menschen mit und ohne Behinderung richtet. Teile deine Ergebnisse und Eindrücke gerne unter: [#kunstlaborvillazanders](#).

Anmeldung erforderlich unter info@villa-zanders.de oder 02202 / 14-2334.



Jazz Lights – „Still Standing“

Sa. 12.02.2022, 19:00 Uhr
So. 13.02.2022, 16:00 Uhr
[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 27,50 € bei freier Platzwahl;
Karten an der Theaterkasse.

© WoSa

Die Showdance Formation „Jazz Lights“ aus dem Tanzstudio Dance In lädt zu ihrer aktuellen Show „Still Standing“ in das Bürgerhaus Bergischer Löwe ein. Als Urgestein der Tanzwelt gilt die im Jahr 1984 von Dagi Pollnow-Meding gegründete Showdance Formation. Nach gewohnter Manier verzaubern sie ihr Publikum mit ihren fantasievollen und detailverliebten Inszenierungen und entführen es in unterschiedliche Welten und Szenerien. Tauchen Sie ab in die Geschichte einer Gruppe Seemänner, die nach einem Sturm von Meerjungfrauen gerettet werden. Eine Frage bleibt jedoch: Werden sie wirklich von den Meerjungfrauen gerettet? Verlieren Sie sich in Szenerien der „Roaring 20's“, in die Partys der wilden 50-er Jahre oder lassen Sie sich in eine russische Schneelandschaft entführen. Träumen Sie sich an Bord eines Flugzeugs oder in die fabelhafte Welt der Elfen und Trolls, oder seien Sie ein Teil der Bewegung, die die Welt ein kleines Stück besser zu machen. Dagi Pollnow-Meding führt sie gewohnt elegant durch ein atemberaubendes Programm voller Tanzkunst, Spaß und Freude.

KIM MORALES LATIN TRIO - Latin & Spanish Acoustic

Sa. 12.02.2022 | 19:30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schloßstr. 14

Kim Morales Trio sind "Los Marcapasos" (Die Herzschriftmacher): Vocals (Kim aus Mexiko), Klavier (Mona aus Köln) und Cajon (Pablo aus Peru). Lateinamerikanische Lieder wie Besame mucho, Moliendo Cafe, Hijo de la luna, Despacito und viele mehr zählen zu ihrem Repertoire. Sie erzählen dabei kurze Geschichten aus ihren Heimatländern. Mit Salsa Klassikern im Stil von Fania Label und Buena Vista Social Club stecken sie das Publikum zum Tanzen an und sorgen für einen unvergessenen Abend. Neben den heißen Rhythmen stehen auch spannende Improvisationen im Vordergrund. Couch-Ticket: 17,50 €

Konzert für Max Bruch und Maria Zanders

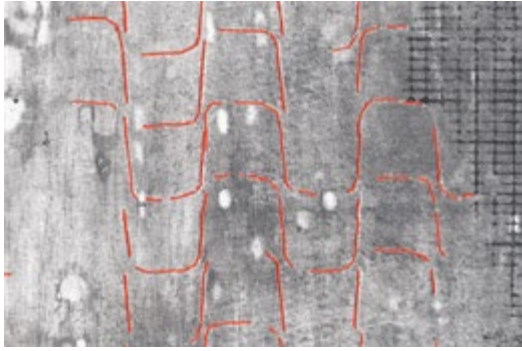
So. 13.02.2022 | 11:00 Uhr | Grandhotel Schloss Bensberg

Roman Salyutov (Klavier), Michael Kibardin & Egon Andre (Violine), Jurate Cickeviciute (Bratsche) und Lev Gordin (Cello) spielen Werke von Max Bruch:

- Streichquartett c-moll op. 9 (1859)
- Klavierquintett g-moll op. posth. (1886)

Zwischen den Kammermusikstücken von Max Bruch wird eine dokumentarische Biographie zu Max Bruch durch den Autor Siegfried R. Schenke vorgestellt: „Max Bruch und Maria Zanders. Die Geschichte einer besonderen Freundschaft.“ Nach dem Konzert kann das Buch erstmalig erworben werden.

Eintritt: 15,00 €. Um eine schriftliche Anmeldung per E-Mail wird gebeten: nc-schenksi2@netcologne.de.



Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Gesa Lange – Filament“

So. 13.02.2022

11:00 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Barn (Ausschnitt), 2020, Bleistift, Graphit, Garn auf Leinwand

Die Hamburger Künstlerin (Jg. 1972) zeigt in der Ausstellungsreihe Wandelhalle, die sich der Zeichnung widmet, ihre großformatigen Grafitarbeiten sowie gestickte Zeichnungen. In vollkommen unökonomischer Art bedeckt sie ihre grundierten Leinwände mit unzähligen Schichten von Graphit, das sie dann in aufwendigen Arbeitsgängen wieder mit dem Radiergummi, Schwamm oder Schmirgelpapier abnimmt, um sich einem immateriell erscheinenden Bildgrund zu nähern. Ihre abstrakten Bildwelten künden von Emotionen, Grenzen und Räumen, die zeitlos aus dem Gestern, Heute oder Morgen aufscheinen. In der Gruppe der gestickten Zeichnungen umschließt der Stickfaden die Leinwand. Hier kontrastieren die Präzision grafischer Raster und Muster mit den minimalen Verschiebungen der Bearbeitung von Hand sowie der poetisch auslaufenden Fäden. Ihre Werke, die einen Dialog mit dem Raum eingehen, fordern den Betrachter, den von Lange vorbereiteten Dialog fortzusetzen.

Dauer der Ausstellung: 30.10.2021 – 06.03.2022. Teilnahmegebühr ist im Museumseintritt enthalten. Anmeldung erforderlich unter 02202 / 14-2304 oder info@villa-zanders.de. [Mehr...](#)

Royal Opera House 2021/22: Romeo und Julia

Mo, 14.02.2022 | 20:15 Uhr | [Cineplex Bensberg](https://www.cineplex.de) | Schloßstr. 46 - 48

Das Ballett Romeo und Julia ist seit seiner Schöpfung durch den Direktor des Royal Ballet Kenneth MacMillan und seiner Premiere im Jahr 1965 zu einem großen Klassiker des modernen Balletts geworden. In dieser speziellen Vorführung zum Valentinstag versucht das unglückliche Liebespaar, sich im farbenfrohen, geschäftigen Verona der Renaissance zurechtzufinden, in dem reges Markttreiben allzu schnell in einen Schwertkampf ausartet und eine Familienfehde sowohl für die Montagues als auch die Capulets in einer Tragödie endet.

Dauer: 3 Stunden und 25 Minuten (einschließlich zweier Pausen). **SONDERVORFÜHRUNG** - es handelt sich um eine Aufzeichnung vom 03.02.2022. Regie: Kenneth MacMillan, Choreographie: Kenneth MacMillan, Darsteller: Marcellino Sambé, Anna Rose O'Sullivan.

Seniorenkino zeigt „Contra“

Di. 15.02.2022 | 14:30 Uhr (Kino 1) und 15:00 Uhr (Kino 4) | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46 - 48

Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel: Professor Richard Pohl (Christoph Maria Herbst) droht von seiner Universität zu fliegen, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid (Nilam Farooq) in einem vollbesetzten Hörsaal beleidigt hat. Als das Video viral geht, gibt Universitätspräsident Alexander Lambrecht (Ernst Stötzner) seinem alten Weggefährten eine letzte Chance: Wenn es dem rhetorisch begnadeten Professor gelingt, die Erstsemestlerin Naima für einen bundesweiten Debattier-Wettbewerb fitzumachen, wären seine Chancen vor dem Disziplinausschuss damit wesentlich besser. Pohl und Naima sind gleichermaßen entsetzt, doch mit der Zeit sammelt die ungleiche Zweckgemeinschaft erste Erfolge - bis Naima erkennt, dass das Multi-Kulti-Märchen offenbar nur einem Zweck dient: den Ruf der Universität zu retten. (Quelle: Verleih)



Salongespräche „Nahtlos ausdrucksstark – Der Faden im künstlerischen Zugriff“

Di. 15.02.2022
19:30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Foto: © Michael Wittassek

Das Arbeiten mit Fäden hat – wie das an weibliche Handarbeitstechniken anknüpfende – lange um seine Anerkennung in der Kunst gerungen. Zu Unrecht, wie nicht nur jüngere Werke, etwa die der Hamburger Künstlerin Gesa Lange belegen. Der Gebrauch des Fadens als ausdrucksrelevantes Medium in der Kunst ist seit langem sanktioniert. Dabei findet der Faden nicht nur im gestischen oder installativen Kontext Anwendung, vielmehr tritt er an die Stelle des zeichnenden Stiftes. Buchstäblich gewinnt er an Kontur, indem er selbst Kontur umschreibt. Dem zeichenhaften Gebrauch des Fadens spürt das Salongespräch nach. Dabei kommen nicht nur jüngere Beispiele zur Sprache, sondern ebenso ihre Einbindung in eine sozial- und kunstgeschichtliche Tradition.

Referentin: Prof. Dr. Viola Hildebrand-Schat, Kunsthistorisches Institut der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Teilnahmegebühr: 6,00 € / 3,00 € für Schülerinnen und Schüler, Azubis, Studierende.



Ausstellung „Lasst mich ich selbst sein‘. Anne Franks Lebensgeschichte“

Eine Wanderausstellung des Anne Frank Zentrums Berlin und des Anne Frank Hauses in Amsterdam.

Die Ausstellung kann noch bis zum 17.02.2022, montags – freitags, 8:00 – 16:00 Uhr besichtigt werden.

Aula der Nelson-Mandela-Gesamtschule
Ahornweg 70

Bild: Anne Frank, 1942, (Photo collection Anne Frank House, Amsterdam. Public Domain Work)

„Anne Franks Lebensgeschichte“ ist eine Wanderausstellung des Anne Frank Zentrums Berlin und des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Die Ausstellung zeigt in acht Kapiteln die Lebensgeschichte von Anne Frank und gibt Einblicke in die Zeit, in der sie gelebt hat: Die ersten Jahre in Frankfurt am Main, die Flucht ihrer Familie vor den Nationalsozialisten sowie ihr Leben in Amsterdam vor und während der Besatzungszeit. Sie vermittelt Wissen über die Zeit der Familie Frank im Versteck, die letzten sieben Monate in den Konzentrationslagern Westerbork, Auschwitz und Bergen-Belsen sowie die Erinnerung an Anne Frank und ihr Tagebuch.

Die Wanderausstellung wendet sich direkt an junge Menschen mit Fragen zu Identität, Gruppenzugehörigkeiten und Diskriminierung: „Wer bin ich?“, „Wer sind wir?“, „Wen schließen wir aus?“ Sie geht zudem der Frage nach, was junge Menschen heute bewirken können und stellt Initiativen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus vor. Kernelement des Ausstellungsprojekts ist der Ansatz der „Peer Education“.

[Mehr...](#)

An der Ausstellung interessierte Gruppen können sich über die [Homepage der Nelson-Mandela-Gesamtschule](#) verbindlich anmelden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an das Sekretariat der NMG unter 02202 / 937330.



Infoabend:

Was Sie schon immer über Imkerei wissen wollten

Fr. 18.02.2022
19:00 – 21:00 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Foto: © Markus Bollen

Sie interessieren sich für Imkerei, wissen aber nicht, ob Sie es tatsächlich „wagen“ sollen, selber Bienen zu halten? Ein Grundkurs oder eine Imkerpatenschaft sind noch ein zu großer Schritt? Dann können Sie am Infoabend Ihre Fragen stellen. Dieser richtet sich an Interessierte, die noch am Anfang ihrer Auseinandersetzung mit der Imkerei stehen. Ein Vortrag von Martina Klupp und Markus Bollen, Bienenzuchtverein Bergisch Gladbach e. V. Eintritt: 2,00 Euro. Anmeldung erforderlich bis 15.02.
unter: bienezuchtvereinbgl@gmail.com.



**„Die Rose und die Nachtigall“ -
Märchen von Oscar Wilde
für Erwachsene gesprochen von
Gerd J. Pohl**

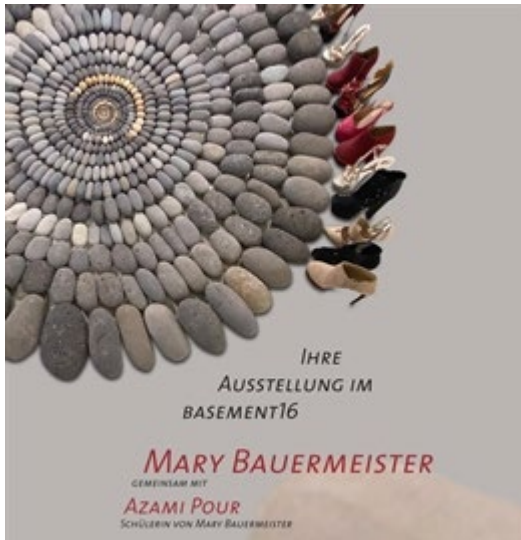
Fr. 18.02.2022
19:30 Uhr
[Conrad's Couch](#)
Schlossstr. 14

Couch-Ticket: 19,50 €.

Gerd J. Pohl, Foto: © Helga Niekammer

Gerd J. Pohl präsentiert die poetischen Märchen von Oscar Wilde (1854 - 1900). Als Schauspieler will Pohl keine Unterrichtsstunde über das Leben und Werk Wildes halten, sondern den Autor selbst sprechen lassen, ihm seine Stimme leihen in einem kunstvollen Vortrag einer Auswahl jener Märchen, die so viel mehr über ihren Schöpfer aussagen als jede noch so gekonnte Analyse. In seinen Märchen tritt hervor, wofür das Herz Oscar Wildes wirklich brannte: für die Schönheit und die Liebe, für die Hingabe und die Leidenschaft, für die Weite des Himmels und die Tiefe der Erde, für die Größe von Gottes Schöpfung und für die Freiheit des menschlichen Geistes. Und immer wieder erahnt man in den Figuren dieser poetischen und oft melancholischen Erzählungen Oscar Wilde selbst: den Suchenden und Sehnsuchtsvollen – und manchmal auch den Verzweifelten. Texte, die keine Fußnoten brauchen.

Mit seinem Vortrag tritt Gerd J. Pohl in die Fußspuren großer Oscar-Wilde-Interpreten wie Klaus Kinski, Vincent Price oder Charles Regnier, macht sich von diesen leuchtenden Vorbildern aber nicht abhängig, sondern bleibt seinem ureigenen Stil treu, der vor allem durch seine tiefe, dabei aber ungewöhnlich wandlungsfähige Stimme, seine Tempivariationen und seine geschickte Pausensetzung charakterisiert ist. Ein spannendes Theaterereignis ist das – von einer „Lesung“ im herkömmlichen Sinne kann keine Rede sein.



Mary Bauermeister und Azami Pour

Die Ausstellung kann noch bis zum 19.02.2022 besichtigt werden.

[basement16](#)

Schlossstraße 16

Öffnungszeiten: do. und fr. 14:00 – 19:00 Uhr, sa. und so. 11:00 – 15:00 Uhr. Infos auch unter: 0152 / 10594583 oder 0170 / 9234512 oder www.basement16.de.



Impressionen Bildern von Doris Dorff

Die Ausstellung kann noch bis zum 19.02.2022 zu den Café-Öffnungszeiten besichtigt werden.

[Begegnungscafé Himmel un Ääd](#)

Altenberger Dom-Straße 125

In kräftigen Farben pastös, so präsentieren sich die in Öl und Acryl gemalten Reise-Impressionen und Landschaftsbilder von Doris Dorff. Nach Beendigung der Berufstätigkeit hat sie ihre "alte Liebe" zur Malerei wiederentdeckt und besucht seit 2011 die Kölner Malschule.

Der ReimBerg Slam - Open Air

Sa. 19.02.2022 | 16:00 Uhr | Terrasse des [Q1 Jugend-Kulturzentrums](#) | Quirlsberg 1

Nach Dezember und Januar findet der ReimBerg Slam wieder Open Air auf der Terrasse des Q1 Jugend-Kulturzentrums statt. Daher geht es auch schon bereits um 16 Uhr los. Für ausreichend Wärme sorgen unser Tee-, Glühwein- und Punschangebot, eine leckere Gulaschsuppe sowie zwei Heizstrahler!

Wir freuen uns auf ein tolles Slammerlineup und einen schönen Poetry Slam am Q1 Jugend-Kulturzentrum! Beim Poetry Slam geht es darum, mit selbstgeschriebener Poesie und bester Performance die strengste Jury überhaupt zu überzeugen: das Publikum! Mit Rosenstimmen, die in die Luft gereckt werden, stimmen die Zuschauer an solch einem Abend direkt ab, wer bleiben darf oder gehen muss. Weitere Infos

unter: www.facebook.com/ReimBergSlam



SUPA – Die schönsten Momente des Lebens!

Improvisationstheater

Sa. 19.02.2022

20:00 Uhr

[THEAS Theater](http://theas.de)

Jakobstr. 103

Foto: © Johanna Passon

Das Leben besteht aus dem Unvorhersehbarem und Überraschendem und was gibt es Schöneres, als aus dem jeweiligen Moment gemeinsam das Beste herauszuholen. Die Akteure des Impro-Theaters Stegreif & Partner haben keine festen Rollen, kein Textbuch und keine geheimen Absprachen. Seien Sie live dabei und erleben Sie, wie aus den Hinweisen und Impulsen der Zuschauerinnen und Zuschauer lustige, philosophische oder kuriose Geschichten entstehen. Wie immer spontan aus dem Stegreif, voller Elan, Humor und Zuversicht.

Es spielt: das Impro-Theater Stegreif & Partner (SuPa).

Eintritt: 18,00 € / ermäßigt 12,00 €. Reservierungen: theater@theas.de, Kartentelefon: 02202 / 92765015.



Sittengemälde, Künstlerschicksal, Liebestragödie

Giacomo Puccinis „La Bohème“ - Inszenierungen vergleichen, Zugänge finden

(Sa.-So.) 19. bis 20.02.2022

[Thomas-Morus-Akademie](http://thomas-morus-akademie.de)/Kardinal-Schulte-Haus

Overather Str. 51-53

Bild © C. Kakol, Florida Grand Opera CC BY 2.0

Der Besuch von Operaufführungen ist im Moment nur unter Auflagen möglich. Warum nicht eine Oper zu Hause auf DVD ansehen? Mit hervorragender Ton- und Bildqualität wird das Opernerlebnis in das heimische Wohnzimmer geholt. Doch wie kann ich gute von schlechten Inszenierungen unterscheiden? Welche Kriterien helfen bei der Einschätzung der Qualität einer Aufführung? Was macht eine gute Inszenierung aus?

Das Musikgeschichtliche Seminar mit Professor Hans-Joachim Wagner möchte hier eine Hilfestellung geben. Anhand von Giacomo Puccinis Oper „La Bohème“ werden in einer Schule des Sehens und Hörens Kriterien für Auge und Ohr an die Hand gegeben. Eine gemeinsame Betrachtung einer Aufführung der Oper im Teatro Regio in Turin mit Luciano Pavarotti und Mirella Freni zum 100-jährigen Jubiläum der Uraufführung soll hier der Ausgangspunkt sein.

Trotz schlechter Kritiken nach der Uraufführung im Jahr 1896 wurde „La Bohème“ bis heute zu einem Welterfolg. Sie gehört zum Standardrepertoire vieler Opernhäuser und ist eine der weltweit am häufigsten aufgeführten Opern. Es geht um Leben, Leiden und Lieben von gewöhnlichen Menschen. [Mehr...](#)



Katharina Hinsberg – Still Lines

Ausstellungseröffnung

So. 20.02.2022

11:30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Dauer der Ausstellung: 20.02. –
07.08.2022.

Mitten, 2012, Raumgröße 3850 x 7695 x 7695 cm, 1800 handgeformte Kugeln, gehärtete Knetmasse, nylonummantelte Stahlsehnen. Kunstmuseum Stuttgart, Ausstellung "Rasterfahndung. Das Raster in der Kunst nach 1945". © Katharina Hinsberg VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Linie und Schnitt bestimmen das Werk der Künstlerin Katharina Hinsberg (Jg. 1967), die auf vielschichtige Weise den Begriff der Zeichnung erweitert und deren Auswirkung auf den Raum untersucht.

Durch unterschiedlichste Verfahren (Schneiden, Bohren, Bezeichnen mit den Fingern oder dem Stift) befragt die Künstlerin Bedingungen, Möglichkeiten und Bezüge dieser Gattung. Ausgehend von der Handzeichnung erfolgt immer eine anschließende Bearbeitung, etwa indem Hinsberg diese als Negativ- oder Positivform mit einem Messer aus dem Papiergrund befreit oder als Loch per Bohrung in einen anderen Bildträger überführt.

So schafft sie Papierschnitte und plastische Arbeiten bis hin zu beeindruckenden Rauminstallatione n wie einer dynamischen, aus einzelnen Kugeln durch die Räume geführten Linie. Immer wieder lässt die Künstlerin uns die Linie auf ungewohnte und überraschend neue Art und Weise erfahren: Als physische Präsenz im Raum, als Aussparung, Negativraum oder gar als Schatten. [Mehr...](#)

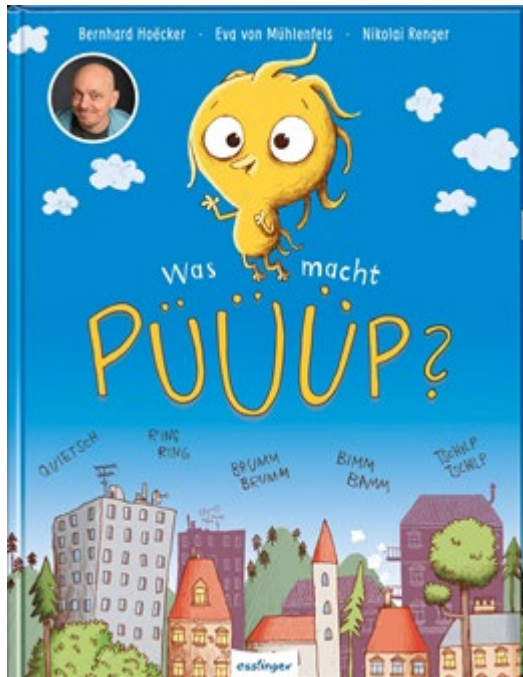
Wer war Max Liebermann? - Kunstseminar im Laurentiushaus

Mo. 21.02. / 28.02./ 07.03.2022 | jeweils 10:00 - 12:15 Uhr | Kath. Bildungswerk | Laurentiusstraße 4–12

Max Liebermann ist sicherlich einer der einflussreichsten Künstler Deutschlands. Er hat den Realismus beeinflusst, den deutschen Impressionismus geprägt und als Gründer und Präsident der Berliner Secession die deutsche Kunst des frühen 20. Jahrhunderts maßgeblich bestimmt. Aber wer war er wirklich? Wie wurde aus dem streng erzogenen Sohn einer großbürgerlichen Familie der Maler des »Hässlichen«? Wie wurde aus dem angefeindeten Realisten schließlich der Meister des deutschen Impressionismus und damit einer der bedeutendsten Akteure der deutschen Kunst? Max Liebermann war ein Erneuerer der Malerei, und er malte kompromisslos das, was er als Forderung der Kunst seiner Zeit verstand.

Das Seminar mit Kerstin Meyer-Bialk (M.A., Kunsthistorikerin) ist eine ideale Vorbereitung des Ausstellungsbesuchs in der Liebermann-Ausstellung im Düsseldorfer Kunstpalast am 02. April, Veranstaltungsnummer 7702025.

Gebühr 22,50 €, Kursnummer 7702035, Anmeldung beim [Kath. Bildungswerk](#).



**Bilderbuchkino:
„Was macht püüp?“**

Mo. 21.02.2022

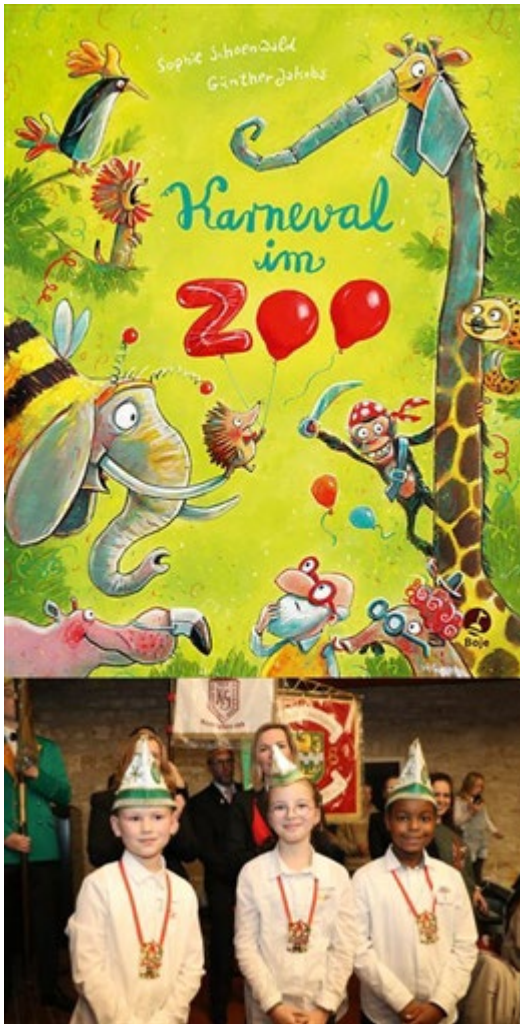
15:00 Uhr

Online aus der [Stadtbücherei](#) im Forum über das Live-Meeting-Portal „Zoom“

Alter: ab 3 Jahren

Für die kostenlose Teilnahme bitte anmelden über das [\[www.bergischgladbach.de/anmeldung-was-macht-pueueup.aspx\]](http://www.bergischgladbach.de/anmeldung-was-macht-pueueup.aspx)Anmeldeformular. Die Zugangsdaten werden zugeschickt.

Plötzlich ist es da, Püüp, ein Geräusch. Aber Püüp weiß nicht, zu wem oder was es gehört. Was macht PÜÜP? Ein Tropfen, der ins Wasser fällt - nein, das macht PLOOP. Ein fahrendes Auto - nein, das macht BRUMM. Blätter im Wald - nein, die machen RASCHEL. Das kleine Geräusch macht sich auf die Suche, irgendwohin muss PÜÜP doch gehören... Mit dem Bilderbuchkino werden die Bilder zum Buch "Was macht püüp?" von Bernhard Hoëcker, Eva von Mühlentfels und Nikolai Renger im Großformat gezeigt, die Geschichte dazu wird vorgelesen.



**Karneval-Special:
Kinderdreigestirn liest aus der
Stadtbücherei**

**Online-Bilderbuchkino
„Karneval im Zoo“**

Do. 24.02.2022
15:00 Uhr
Online aus der [Stadtbücherei im Forum](#) über das Live-Meeting-Portal „Zoom“.

Alter: 3 - 7 Jahre

Für die kostenlose Teilnahme bitte anmelden über das [Anmeldeformular](#). Die Zugangsdaten und die Bastelanleitung werden zugeschickt.

Sollten Sie sich für die Veranstaltung angemeldet haben und können nicht teilnehmen, bitten wir um eine kurze Nachricht unter info@stadtbuecherei-gl.de. Das nächste Kind auf der Warteliste freut sich!

Foto Kinderdreigestirn © Susanne Schröder

Für Karnevals-Stimmung ohne Sorge vor Ansteckung sorgt an Weiberfastnacht die Stadtbücherei zusammen mit dem Kinderdreigestirn der Stadt Bergisch Gladbach. Der Besuch der 3 Tollitäten in der Stadtbücherei im Forum wird über eine Online-Plattform live in heimische Kinderzimmer übertragen. Das Kinderdreigestirn singt seinen Sessionshit und übernimmt dann das Vorlesen des Bilderbuches „Karneval im Zoo“. Anschließend basteln Prinz, Bauer und Jungfrau am Bildschirm gemeinsam mit den Kindern und beantworten Fragen, z. B. warum sie Karneval so toll finden oder was sie machen, wenn nicht Karneval ist. Wenn die Zuschauenden Lust haben, sich zur Lesung zu verkleiden, finden wir das prima. Gern kann im Karnevals-Kostüm zugeschaut werden.

Zum Bilderbuchkino: Schweinhorn, Elefummel, Girafant - was zum Kuckuck ist hier bloß los? Im Zoo wimmelt es von lauter merkwürdigen Wesen: Die Tiere feiern heute Karneval! Affen, Nilpferde, Zebras - alle haben sich verkleidet. Aber wer ist nun wer? Zoodirektor Ungestüm und sein Freund Ignaz Pfefferminz Igel stehen vor einem Rätsel und brauchen dringend deine Hilfe, bevor der Zoo seine Tore öffnet. Welches Tier steckt unter welchem Kostüm?

Mit dem Bilderbuchkino werden die Bilder zum Buch "Karneval im Zoo" von Sophie Schoenwald und Günther Jakobs im Großformat gezeigt, die Geschichte dazu wird vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte basteln wir alle gemeinsam und die Zuschauenden können mit dem Kinderdreigestirn erzählen.

Kunst zum Jahreswechsel 04.12.21 – 26.02.2022
Michael Broermann | Judith Farro | Friedrich Förder | Else Giesberg | Petra Giesberg
Masaki Hagino | Rolf Jahn | Heike Manleitner | Bettina Mauel | Veronika Moos
Wolfgang Neisser | Eneka Razquin | Uwe Tillmann | Detlev van Ravenswaay



„Kunst zum Jahreswechsel“

Die Ausstellung kann noch bis zum 26.02.2022 besichtigt werden.

[Partout® Kunstkabinett](#)

Strassen 85

Bilder: Bettina Mauel (Schneelandschaft), Petra Giesberg (Bronze), Engel (Ursula Clemens-Schierbaum)

An der Ausstellung „Kunst zum Jahreswechsel“, die vom 04.12.21 - 26.02.22 stattfindet, nehmen alle Partout® Kunstkabinett Künstler und Künstlerinnen mit neuen Arbeiten teil: Michael Broermann, Judith Farro, Friedrich Förder, Else Giesberg, Petra Giesberg, Masaki Hagino, Rolf Jahn, Heike Manleitner, Bettina Mauel, Veronika Moos, Wolfgang Neisser, Eneka Razquin, Uwe Tillmann und Detlev van Ravenswaay.
Geöffnet: di, do, fr von 16:00 – 19:00 Uhr, sa 11:00 – 13:00 Uhr.



Neonrot - Bilder von Kai „SEMOR“ Niederhausen

Dauer der Ausstellung: bis 30.04.2022

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Overather Str. 51-53

Kai Niederhausen, mit Künstlernamen „SEMOR“, zählt zu den weit über Deutschland hinaus bekannten Graffiti-Künstlern. Er drückt sich in dieser jungen Kunst-Technik sehr schöpferisch aus, hat eine außergewöhnliche Handschrift entwickelt und in wenigen Jahren ein beachtliches Œuvre geschaffen. Er fand zu einer individuellen Farben- und Formensprache, die zwischen Dynamik und Stille vermittelt. Dabei ist sie in ihrem einfallsreichen Spiel von Raum und Fläche, von Grautönen und Signalfarben wie Neonrot unverwechselbar. Seine gemalten und gesprühten Bilder sind nicht bunt, sondern farbig, ästhetisch und kraftvoll. Es ist eine frische Kunstsprache, die ständig weiterentwickelt und verfeinert wird. Diese Bildwelten laden zur Versenkung ein. [Mehr...](#)



Sonderausstellung Querfeldein - Bewegende Geschichte(n)

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Dauer der Ausstellung: bis 18.09.2022

Dampfdreschen in Rasting, um 1920
Fotonachweis: Bezirk Oberbayern, Archiv
Freilichtmuseum Glentleiten

Folgen Sie 10 Stationen querfeldein über das Museumsgelände und finden Sie heraus, was die Menschen in unserer Region bewegten. Wir stellen ausgewählte Objekte und Geschichten, die dahinter stehen, vor. Die Ausstellung nimmt Menschen in den Blick, die damals wie heute Dinge bewegen und so ihr Umfeld und unsere Wahrnehmung beeinflussen – sowohl im Großen als auch im ganz Kleinen. Die Ausstellung findet im Rahmen des Themenjahres „Alles in Bewegung“ der Bergischen Museen statt.



Akademie in den Häusern

Unser Angebot für Sie in besonderen Zeiten. In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin....

Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

Mehr unter: <https://tma-bensberg.de/akademie-den-haeusern/>.

Alle Beiträge finden Sie auch auf Facebook: facebook.com/TMABensberg/.

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg

**DIGITALE
KULTURERLEBNISSE**

Vielfältige Inhalte, digital präsentiert für neue Impulse
in Ihrem Zuhause

Die digitalen Beiträge bieten viele Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben und von Zuhause aus zu genießen: Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - Die digitalen reich bebilderten Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt.

Digitale Kulturerlebnisse

Digitale Präsentationen und Impulse
von unseren bekannten
Reiseleiterinnen und Reiseleitern

Wir bieten Ihnen in diesen Zeiten viele Möglichkeiten, Kunst und Kultur zu erleben und von Zuhause aus zu genießen: Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt.

Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen. [Mehr...](#)

#Kulturkurier ...

Der [#Kulturkurier des Bürgerportals](#) ist während der Coronakrise in der Bergisch Gladbacher Kulturszene unterwegs, bietet den Künstlerinnen und Künstlern eine Chance, sich zu präsentieren – und bringt Ihnen die lokale Kultur frei Haus. Solange die Corona-Beschränkungen Konzerte verhindern führen wir den KulturKurier fort. Mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und einer Mini-Serie, die Amateurmusiker aus dem Sinfonieorchester vorstellt. Wir sind aber auch für andere Vorschläge offen. Schreiben Sie an die redaktion@in-ql.de.

AUS NRW, BUND UND EU

„Kultur macht stark“ 2022

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert mit dem Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bereits seit 2013 kulturelle Bildungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen. Die aktuelle zweite Förderphase des Programms endet 2022 – aber das ist kein Grund, die Koffer zu packen, denn das Förderprogramm „Kultur macht stark“ geht ab 2023 in eine dritte Förderphase. Auch 2022 können noch Anträge auf finanzielle Unterstützung kultureller Bildungsprojekte gestellt und Projekte durchgeführt werden. Während der Infoveranstaltungen „Gute Aussichten! Kultur macht stark 2022“ (im November 2021) informierten Programmpartner über Antragsfristen, Projektzeiträume und Besonderheiten im letzten Jahr der aktuellen Förderphase. Die Live-Mitschnitte der einzelnen Programmpartner sind nun über den YouTube-Kanal der Servicestellen „Kultur

macht stark“ bundesweit abrufbar. Die Videos enthalten Untertitel.

Quelle und mehr: [Aktuelles - Detailseite : Kulturelle Bildung in NRW \(kulturellebildung-nrw.de\)](#)

NRW-Kulturförderbericht 2020

Das NRW-Kulturministerium gibt seit 2006 den Kulturförderbericht NRW heraus, der die wesentlichen Fördermaßnahmen des abgelaufenen Jahres „in ihrer Gesamtheit und ihren Zusammenhängen“ darstellt (§ 24 Abs. 3 KulturGB NRW). Der Kulturförderbericht dient in seiner Funktion als Rechenschaftslegung vorrangig über die Veröffentlichung der Fördermaßnahmen ab 20.000 EUR nach der Ist-Rechnung des jeweils abgelaufenen Haushaltsjahres. Der Kulturförderbericht über 2020 steht auf der Website des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW unter [mkw kulturforderbericht 2020 rz web67.pdf](#) zum Download bereit.

Arbeitsprogramm 2022 des Programms Kreatives Europa

Die Europäische Kommission hat am 13. Januar das Arbeitsprogramm 2022 des [Programms Kreatives Europa](#) angenommen. In dem Arbeitsprogramm 2022 sind mehrere Fördermaßnahmen zu verzeichnen: Im Teilprogramm KULTUR wird es Ausschreibungen und Initiativen für die Bereiche Musik, kulturelles Erbe, Darstellende Künste und Literatur sowie die Weiterführung des Mobilitätsprogramms geben. Im Cross Sector-Bereich werden die Mittel für gemeinsame Innovationsprojekte aufgestockt. Außerdem wird die Unterstützung der Nachrichtenmedien durch zusätzliche Maßnahmen zugunsten der Medienfreiheit ausgeweitet. Auf der Internetseite [creative-europe-desk.de](#) sind alle Infos aus dem Arbeitsprogramm 2022 kurz zusammengefasst.

Die Veröffentlichung der nächsten Ausschreibung für Europäische Kooperationsprojekte wird für Februar 2022 erwartet.

Quelle: CED KULTUR – Newsletter vom 25.01.2022

Neues Online-Tool "CulturEU" bietet Übersicht über EU-Förderprogramme

Die Europäische Kommission hat das neue Online-Tool "CulturEU" vorgestellt. Seine Suchfunktionen sollen es Kulturakteurinnen und -akteuren erleichtern, Fördermöglichkeiten durch EU-Programme zu finden und Anträge zu stellen.

Mehr unter: [CulturEU Funding Guide | Culture and Creativity \(europa.eu\)](#)

Studie: Diversität in bundesgeförderten Kultureinrichtungen

Wie divers sind deutsche Kultureinrichtungen? Der Bericht Diversität in Kulturinstitutionen 2018-2020 legt dar, wie viele Frauen und Männer in den dauerhaft vom Bund geförderten Kultureinrichtungen arbeiten, wie die Altersstruktur der Beschäftigten aussieht, wie hoch der Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund ist und wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Behinderung beschäftigt werden. Weiter wurde untersucht, wie divers Publikum und Programm sind. Abschließende Handlungsempfehlungen zeigen auf, was die Einrichtungen und was die Kulturpolitik leisten kann, um mehr Diversität zu ermöglichen. Das Interesse an der Studie ist so groß, dass die Herausgeber sich entschlossen haben,

neben der gedruckten Ausgabe eine kostenfreie Version im Netz zur Verfügung zu stellen. Hier finden Sie die Studie als PDF zum [kostenfreien Download](#).

Studie: Frauen und Männer im Kulturmarkt - Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage

Corona hat alles verändert und Corona hat vieles sichtbar gemacht. Dass die Seuche innerhalb von wenigen Tagen die ökonomischen Bedingungen der Künstlerinnen und Künstler und der kleinen kulturwirtschaftlichen Unternehmen zum Zusammenstürzen bringen konnte, zeigt, wie dünn das Eis der ökonomischen Absicherung der Frauen und Männer, die im Kulturmarkt arbeiten, ist. Die neue Studie „Frauen und Männer im Kulturmarkt“ erscheint deshalb genau zum richtigen Zeitpunkt, um mehr Klarheit zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den Kulturberufen zu schaffen. Nach den Studien „Arbeitsmarkt Kultur“ (2013) und „Frauen in Kultur und Medien“ (2016) legen die Autoren nun die dritte umfangreiche Untersuchung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Kulturberufen vor.

Die neue Studie weitet den Blick auf den gesamten Bereich der Kulturberufe. Die Studie kann kostenfrei als PDF-Datei heruntergeladen werden unter www.kulturrat.de/publikationen/.

Wachgeküsst: 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998 – 2018

Das Buch „Wachgeküsst. 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998-2018“ bietet einen Überblick über die wichtigsten Themen der Bundeskulturpolitik der letzten zwanzig Jahre. Urheberrecht, Kulturgutschutz, Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten, Provinienz-forschung, Filmförderung, Religion, Medien, Stiftungsreform, Künstlersozialversicherung, Kulturwirtschaft, Computerspiele, Erinnerungspolitik, Reformation, Digitalisierung, Kulturfinanzierung, Inklusion, Vielfalt und Diversität, das komplizierte Verhältnis zwischen Bund und Ländern in Kulturfragen, Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, ...

Das Buch kann kostenfrei als PDF-Datei heruntergeladen werden unter www.kulturrat.de/publikationen/.

Betroffenheit der Kultur- und Kreativwirtschaft von der Corona-Pandemie

Ökonomische Auswirkungen 2020, 2021 & 2022 anhand einer Szenarioanalyse (Stand: 20.01.2022). Die Umsatzverluste der Kultur- und Kreativwirtschaft könnten sich auch im Jahr 2022 auf bis zu 11,4 Mrd. Euro belaufen. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Szenarioanalyse, die im Auftrag des Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft durchgeführt wurde. Demnach wird die Gesamtbranche auch in 2022 erhebliche Umsatzeinbußen verzeichnen und das Vorkrisenniveau von 2019 nicht erreichen. Die Analyse können Sie hier herunterladen: [Themenmonitoring - Creative.NRW](#)

Netzwerk bürgerschaftliches Engagement

Mit dem Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW (NBE NRW) wurde in Nordrhein-Westfalen erstmals eine gemeinsame Plattform geschaffen, die die vielfältigen Akteurinnen und Akteure der Engagementlandschaft miteinander vernetzt und ihre kontinuierliche

Zusammenarbeit fördert. Das NBE NRW ist ein unabhängiger und freiwilliger Zusammenschluss von Organisationen und Institutionen aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, das einen landesweiten Erfahrungsaustausch und Ideentransfer ermöglichen soll.

Weitere Informationen finden unter: [Netzwerk bürgerschaftliches Engagement NRW \(NBE NRW\) | ENGAGIERT in NRW \(engagiert-in-nrw.de\)](#)

Neue Ausgabe von "Rheinland Reiseland" des Landschaftsverbandes Rheinland

Mit der elften Ausgabe des Magazins erwartet Sie neben den bewährten Informationen zu den Kulturevents und Sonderausstellungen in den LVR-Museen die erweiterte Rubrik „Aktuelles aus dem Rheinland“. Hier gibt es nicht nur interessante News, sondern auch eine Fahrradtour durch Köln zu entdecken. Im Special dreht sich diesmal alles um das Medienkunstfestival „FUTUR 21“ und ein neues barrierefreies Angebot. Sie können sich das Magazin kostenfrei nach Hause schicken lassen. Oder laden Sie sich das barrierefreie PDF direkt herunter: [Rheinland Reiseland. Neue Ausgabe 2022 | LVR.](#)

Politik & Kultur 2/2022

Der Schwerpunkt widmet sich dem Thema „Israel – Ein Kulturportrait“.

Weitere Themen der Ausgabe 2/2022:

- Gaia-X: Künstler und Kulturunternehmen haben nichts zu verschenken: Was soll ein Datenraum Kultur bewirken?
- 20. Legislaturperiode: Deutscher Bundestag: Welche Kulturziele verfolgen die kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprecher aller Fraktionen?
- Internationales: Pandemie in Indien: Corona verstärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf dem Subkontinent
- Medien: Der Fall Telegram: Der Einfluss sozialer Netzwerke und Messengerdienste auf die Meinungsbildung steigt weiter

Außerdem: Kultur-MK: Isabel Pfeiffer-Poensgen im Gespräch, Coronapandemie, Deutscher Bundestag – Ausschuss für Kultur und Medien: Katrin Budde im Gespräch, Kreativwirtschaft: k3d, Allianz Freie Künste, Initiative Urheberrecht, Kunstmarkt: Brücke-Sammlung, Politische Bildung, Fall Memorial, Porträt: Claudia Schmitz u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Landesregierung erweitert Corona-Unterstützung für die Kultur - Förderprogramm ermöglicht spartenspezifische Auftritts- und Produktionsformate

Antragstellung möglich ab 01.03.2022

Aktuell erschwert die Ausbreitung der Omikron-Variante die Planungen und Durchführung von Konzerten, Ausstellungen oder Aufführungen abermals, vielfach müssen Veranstaltungen gänzlich abgesagt werden. Gerade Künstlerinnen und Künstler, die auf Produktions- und Auftrittsformate und die damit einhergehenden Honorare angewiesen sind, trifft das besonders schwer. Um Kultur auch in dieser Phase der Pandemie zu ermöglichen, legt die Landesregierung jetzt unter anderem aus Mitteln des Kulturstärkungsfonds ein spartenspezifisches Förderprogramm auf. Ziel des Programms ist es, unter den Bedingungen der Pandemie Auftrittsmöglichkeiten für Künstlerinnen und Künstler zu schaffen.

Das Förderprogramm in Höhe von mehr als 12,6 Millionen Euro setzt sich aus bereits vorhandenen Mitteln des Kulturstärkungsfonds in Höhe von rund 11,1 Millionen Euro sowie aus bereits Mitteln der Stärkungsinitiative Kultur in Höhe von 1,5 Millionen Euro zusammen. Das Förderprogramm umfasst Bausteine in folgenden Bereichen:

Finanziert im Rahmen des Kulturstärkungsfonds

- Musikspielstätten und Clubs: Auch für die Clubszene werden weitere Hilfen auf den Weg gebracht. Sie sind durch die neuerlichen Schließungen in eine schwierige Lage geraten. Hier haben viele Künstlerinnen und Künstler sonst gute Auftrittsmöglichkeiten. Dafür stehen 3,75 Millionen Euro zur Verfügung.
- Musik: Ein Aktivierungsprogramm für Musikerinnen und Musiker, Komponistinnen und Komponisten ermöglicht analoge und digitale Auftrittsmöglichkeiten für Musikensembles sowie Auftragskompositionen einschließlich Aufführung. Dafür stehen drei Millionen Euro zur Verfügung.
- Freie Darstellende Künste: Ensembles der Freien Darstellenden Künste sollen mit einer Förderung die Möglichkeit haben, Stücke, die während der Pandemie einstudiert wurden und noch nicht zur Aufführung gekommen sind, auch vor kleinem Publikum aufzuführen. Dafür stehen 2,5 Millionen Euro zur Verfügung.
- Theater/Tanz: Theaterautorinnen und -autoren sowie Choreografinnen und Choreografen erhalten Unterstützung in Form von Stückaufträgen sowie der Förderung von Aufführungen der entstehenden Stücke durch Ensembles oder Theater. Dafür stehen 750.000 Euro zur Verfügung.
- Literatur: Zur Unterstützung von Autorinnen und Autoren werden Lesungen vor allem an ungewöhnlichen Orten wie Kirchen, Synagogen oder Moscheen, in Müllverbrennungsanlagen, Gerichtsgebäuden oder Kaufhäusern, Krankenhauskapellen, Schützenhallen, Rathaussäle, Museen oder Kinos gefördert. Dafür stehen 500.000 Euro zur Verfügung.
- Amateurtheater und Freilichtbühnen: Viele Amateurtheater und Freilichtbühnen mussten Rücklagen zur Bewältigung der Pandemie einsetzen und müssten nun für die kommende Saison Kredite aufnehmen. Sie erhalten Unterstützung beim Ankauf von Materialien für die anstehenden Produktionen. Dafür stehen 500.000 zur Verfügung.

- Beratung: Inzwischen existieren auf Bundes- und Landesebene zahlreiche Förderprogramme. Damit Künstlerinnen und Künstler die Übersicht nicht verlieren und eine passgenaue Förderung erhalten, baut das Land die Beratungsleistungen aus. Der Kulturrat NRW wird die Umsetzung dieser Beratung, die unter anderem eine Hotline umfassen soll, unterstützen. Dafür stehen 136.000 Euro zur Verfügung.

Finanziert im Rahmen bereiter Mittel der Stärkungsinitiative Kultur

- Bildende Kunst: Bildende Künstlerinnen und Künstler erhalten Unterstützung in Form eines Ankaufprogramms. Die Förderung richtet sich auch an Künstlerinnen und Künstler, die am Beginn ihrer künstlerischen Laufbahn stehen. Dafür stehen 1,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Förderungen in den einzelnen Bereichen werden durch die entsprechenden Dachorganisationen und regionalen Netzwerke (Landesmusikrat NRW, Landesbüro Freie Darstellende Künste, Literaturnetzwerke etc.) umgesetzt. Der Start für die Antragsstellung ist für den 1. März 2022 vorgesehen.

Quelle: [Presseinformation Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, 20.01.2022](#)

Neustarthilfe 2022

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, begrüßt, dass ab 18.01.2022 Solo-Selbständige aller Kunstbereiche sowie kurz befristet Beschäftigte in den Darstellenden Künsten, die einen pandemiebedingten Umsatzausfall haben, die Neustarthilfe 2022 beantragen können.

Die Neustarthilfe 2022 gilt für die Monate Januar bis März 2022. Die maximale Förderung beträgt 4.500 Euro. Voraussetzung ist, dass coronabedingte Umsatzausfälle zu verzeichnen sind. Die Neustarthilfe wird als Vorschuss in monatlichen Raten von 1.500 Euro gezahlt und nicht auf die Grundsicherung angerechnet. Die Neustarthilfe 2022 richtet sich an die Betroffenen, die coronabedingte Umsatzeinbußen verzeichnen, aufgrund geringer Fixkosten aber kaum von der Überbrückungshilfe IV profitieren. Die Antragsfrist für Erstanträge endet am 30. April 2022.

Weitere Informationen unter: <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Home/home.html>

Auf dieser Website können Sie sich auch über die Überbrückungshilfe I-III, Überbrückungshilfe III Plus, Überbrückungshilfe IV, die November- und Dezemberhilfe, Neustarthilfe, Neustarthilfe Plus für die beiden Förderzeiträume Juli bis September und Oktober bis Dezember 2021 sowie Neustarthilfe 2022 informieren und Anträge einreichen.

Deutscher Musikrat vergibt Stipendien

Das vom Deutschen Musikrat durchgeführte Stipendienprogramm im Rahmen von NEUSTART KULTUR geht in die Verlängerung. In der Neuauflage sind neben Musikerinnen und Musikern auch Dirigentinnen und Dirigenten, Komponistinnen und Komponisten sowie Masterabsolvierende der Abschlussjahrgänge 2019/20/21 bewerbungsberechtigt. Gefördert wird die Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Weiterbildung und Entwicklung. Die Bewerbung für die erste Runde erfolgt online ab dem 20. Januar bis 4. Februar 2022. Bewerbungen für die zweite Runde werden voraussichtlich im Mai 2022 möglich sein.

Weitere Infos: <https://stipendien.musikrat.de/>



Ausschreibungen

Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:

-
- Künstlerinnen und Künstler in die Kita – Projektausschreibung 2022 (Frist: Die Bewerbung ist laufend möglich)
 - Deutscher Tanzpreis 2022 (Frist: 06.02.2022)
 - Infrastrukturförderung der Initiative Musik (Frist: 14.02.2022)
 - Projektförderung Landmusik (Frist: 14.02.2022)
 - Förderprogramm: Kooperationen von soziokulturellen Zentren mit kommunalen Kultureinrichtungen - Ausschreibung für Projektförderungen in den Jahren 2022/2023 (Frist: 20.02.2022)
 - Förderstipendien für junge Kunst der Stadt Köln (Frist: 25.02.2022)
 - Biberacher Jazzpreis - Internationaler Wettbewerb für jugendliche Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker (Frist: 27.02.2022)
 - Jugend singt 2022 - Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen (Frist: 01.03.2022)
 - Förderpenny 2022 (Frist: 15.03.2022)
 - MEGAFON-Preis 2022 (Frist: 21.03.2022)
 - Jonge Kunst (Antragsmöglichkeit: 15.03. - 15.04.2022)
 - Deutscher Kurzkrimi-Preis 2022 (Frist: 22.04.2022)
 - Kunstpreise CityARTists 2022 (Frist: 29.04.2022)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.